

EZ-WEIHNACHTSSPENDENAKTION

Benefizaufttritt der Blechbläser

Esslingen (bes) – Bereits zum fünften Mal spielen Blechbläser um den Esslinger Komponisten Andreas Horwath den Passanten ein Benefizständchen mit Weihnachtsliedern. Mit den dabei gesammelten Spenden unterstützen sie die EZ-Aktion. Beim ersten Mal haben sich die Musiker nur zum Spielen von Weihnachtsliedern getroffen, im vergangenen Jahr waren neben der Stadtkirche St. Dionys auch Dixielandtitel, Märsche und Eigenkompositionen Horwaths zu hören. Am Sonntag bekommt er musikalischen Beistand von Deizis aus Bürgermeister Thomas Matzohs und den Musikern Maika Liebscher, Christian Frasch und Michaela Mayer, die sich alle auf spendable Zuhörer freuen. Die Weihnachtslieder sind Arrangements von Horwath, die er in den vergangenen 20 Jahren und aktuell manche auch in diesem Jahr geschrieben hat. Dabei sind bekannte Titel wie Alle Jahre wieder, Stille Nacht, heilige Nacht; O du fröhliche und Vom Himmel hoch, da komm ich her. Von Anfang an standen auch melodische, rhythmische und harmonische Besonderheiten bei den Arrangements im Vordergrund. So gibt es Lieder als Swing- oder Dixieland-Version, die Melodie wechselt in die tiefen Stimmen, solistische Passagen wechseln mit Tuttistellen und in den Harmonien tauchen auch Septimen, Nonen und Blue Notes auf.

Die Musiker spielen am Sonntag, 30. November, ab 14 Uhr neben der Esslinger Stadtkirche St. Dionys und planen ein gut einstündiges Konzert.

EZ-SPENDENKONTEN

- Kreissparkasse Esslingen IBAN: DE38 6115 0020 0000 9020 36 BIC: ESSLDE66XXX
Baden-Württembergische Bank IBAN: DE24 6005 0101 0008 4053 53 BIC: SOLADEST600
Volksbank Esslingen IBAN: DE81 6119 0110 0126 8880 00 BIC: GENODES1ESS

140 000 Kilometer auf dem Buckel

ESSLINGEN: Ambulante Psychiatrische Pflege braucht dringend neues Dienstfahrzeug

VON ELISABETH SCHAAL

(Vor-)Weihnachtszeit ist Spenden-sammelzeit. Das weiß auch Gudrun Krauss. Die Leiterin der Ambulanten Psychiatrischen Pflege (APP) in Esslingen weiß aber auch, „dass es nicht einfach ist, Spenden für unsere Klientel zu bekommen“. Umso mehr freuen sich die mittlerweile zwölf Pflegefachkräfte, dass die Leserinnen und Leser der Eßlinger Zeitung im Rahmen der Weihnachtsspendenaktion für einen neuen Dienstwagen sorgen. Ihr jetziger – ein Hybridfahrzeug mit Benzin- und Erdgasantrieb – rollt ebenfalls dank der Unterstützung der EZ-Aktion umweltfreundlich und wirtschaftlich täglich durch die Innenstadt und die Stadtteile. Mit stattlichen 140 000 Kilometern hat der fahrbare Untersatz aber in den vergangenen vier Jahren eine gewaltige Strecke zurückgelegt: „Das merkt man mittlerweile an den Reifen, an den Bremsen und vor allem am Anlassen“, sagt Krauss schmunzelnd. Bevor das Gefährt nun seinen Geist aufgibt, hatte sich der Verein zur Förderung einer sozialen Psychiatrie (VSP), der Träger des APP ist, wieder mit der Bitte um Unterstützung an die EZ-Aktion gewandt. „Meine Kollegen und ich schätzen es sehr, dass die EZ und ihre Leser uns und unsere Arbeit so unterstützen“, betont APP-Mitarbeiterin Karin Edelmaier. Doch nicht nur an den Dienstwagen werden im Stadtverkehr hohe Anforderungen gestellt. Was vor 13 Jahren mit gerade einmal einer halben Personalstelle begonnen hatte, wuchs sich zu einem Dienst mit zwölf examinierten Krankenschwestern und Altenpflegerinnen und -pflegern aus. Diese kümmern sich bei Hausbesuchen um Menschen mit einer psychiatrischen Diagnose, die oft über lange Zeit in ärztlicher Behandlung sind. Bis zu dreimal täglich und auch an den Wochenenden schauen die Fachkräfte nach ihren Klienten. Damit ersparen sie den Kostenträgern – Pflegekasse, Krankenkasse



Die Mitarbeiter der APP freuen sich auf ein Nachfolgemodell ihres Dienstfahrzeugs. Von links Silke Heinrich-Hess, Karin Edelmaier, Dirk Rupp, Elisabeth Kempe, Gudrun Krauss, Bettina Fehrenbach und Daniela Gebauer. Foto: Burgen

oder Sozialamt – mitunter auch einen deutlich teureren stationären Aufenthalt. „Die Nachfrage ist ständig gewachsen“, weiß Gudrun Krauss.

Besuch bei 60 Klienten

Inzwischen sind es im Schnitt 60 chronisch kranke Menschen, die ihren Alltag nicht mehr allein bewältigen können oder sich nach dem Besuch einer Tagesklinik oder dem Aufenthalt in einer stationären Psychiatrie zuhause wieder zurechtfinden müssen. Da ist zum Beispiel der junge Mann Anfang 20, der Schule und Ausbildung abgebrochen hat und dessen Ängste – auch vor Menschengruppen – ihn sozial isolieren. Weil er aber unbedingt die Tagesklinik verlassen und zuhause im vertrauten Umfeld leben möchte, machte dies die APP möglich. „In Absprache mit den Ärzten und dem Sozialdienst haben wir geklärt, wie

unsere Unterstützung aussehen kann“, sagt Gudrun Krauss. „Wir schauen, dass er gut in den Tag kommt. Unser morgendlicher Besuch ist quasi der Startschuss für einen Tag mit Struktur. Wir sorgen dafür, dass er seine Medikamente zuverlässig nimmt“, ergänzt Karin Edelmaier. Besprochen werden zum Beispiel auch Arzttermine. Und es wird – im Einvernehmen mit dem Klienten – auch mit dessen Familie Kontakt gehalten. Für Angehörige und Bezugspersonen der psychisch Kranken sind die APP-Mitarbeiter kompetente Gesprächspartner. Ebenso für Fach- und Hausärzte, mit denen der Kontakt und die Zusammenarbeit gut funktioniert. Der Umgang mit den Betroffenen sei nicht immer einfach, sagt Karin Edelmaier: „Sie ärgern sich selbst, dass sie nicht sind wie andere Menschen. Immer mal wieder müssen wir Aggressionen auffangen.“ Deshalb sei

es nicht damit getan, an der Tür zu klingeln, zu schauen, dass der Klient sein Medikament nehme und wieder zu gehen. Es könne auch sein, dass nicht gleich geöffnet werde: „Dann müssen wir mehrfach hinfahren und klären, was los ist.“ Zeit koste es auch, Betroffene davon zu überzeugen, dass die Hilfe für sie gut und von Nutzen sei, etwa in einer Krise, wenn sie sich selbst nicht als krank wahrnehmen. „Wir müssen da auch viel Beziehungsarbeit leisten“, verdeutlicht Gudrun Krauss. Doch das, was mit den Kostenträgern abgerechnet werden könne, sei deutlich weniger, als es die Betreuung psychisch Kranker erfordere, sagt die APP-Leiterin. Ein Auto aus den Hausbesuchen zu erwirtschaften, sei für ihren Dienst schlichtweg nicht möglich.

Ambulante Psychiatrische Pflege (APP), Fleischmannstraße 7 in Esslingen, ☎ 07 11/35 12-32 38.



„Feuriger Elias“ nach Ludwigsburg

Esslingen (kf) – Der Esslinger Mittelalter- und Weihnachtsmarkt und der Barocke Markt in Ludwigsburg zählen zu den schönsten Weihnachtsmärkten in der Region. Zwischen beiden Städten pendelt am Sonntag, 30. November, der historische Dampfzug „Feuriger Elias“ mit einer Dampflok der Baureihe 52 und zum Teil mehr als hundert Jahre alten Waggons. Höhepunkte sind die Überfahrten auf den Viadukten in Zazenhausen und Münster, von denen sich ein grandioser Blick über die Dächer der Stuttgarter Vororte bietet. Bei beschaulichen 30 Stundenkilometern bleibt genügend Zeit, die Aussicht von oben zu genießen.

Die Züge starten am Esslinger Bahnhof um 11.23 Uhr, 14.23 Uhr und 17.23 Uhr. Rückfahrt ab Ludwigsburg um 13.20 Uhr und 16.20 Uhr. Fahrkarten gibt es nur im Zug für 13 Euro (Hin- und Rückfahrt) beziehungsweise 8 Euro (einfach), für Kinder und Familien ermäßigt. Fahrräder und Kinderwagen werden kostenlos transportiert. Im Restaurationswagen gibt es auch Glühwein und Kinderpunsch. www.ges-ev.de

Urban Reflects laden zum „Kitchen Talk“

Esslingen (adi) – Sie nennen sich Urban Reflects und sie wollen mit den Mitteln von Tanz, Improvisation und Performance unsere Gesellschaft kritisch hinterfragen, um die Ergebnisse ihrer Recherchen dann zum Ausgangspunkt für künstlerische Prozesse zu machen. Nun gastieren die Urban Reflects wieder in Esslingen: Vom heutigen Samstag bis Montag gastiert die Company mit ihrer jüngsten Produktion „Blind Date – Kitchen Talk“, die in Zusammenarbeit mit Julia Holtz entstanden ist, im „Marples“ in der Heugasse 10. Im Mittelpunkt stehen eine Musikerin, zwei Tänzerinnen, eine Schauspielerin und eine Köchin, die in ihrem jeweiligen Umfeld mit Kücheninventar und Publikum konfrontiert werden. Daraus sollen sich unterschiedlichste Gesichten entspinnen: Vertraute Situationen gehen Hand in Hand mit skurrilen Fantasien, aktuelle Themen kommen ebenso zum Tragen wie zwischenmenschliches Geplänkel. Und die Urban Reflects versprechen „einen ganz und gar improvisierten Genuss für Auge, Ohren, Gaumen und den Geist“. Dazu werden Köstlichkeiten serviert.

Die Vorstellungen von „Kitchen Talk“ beginnen am heutigen Samstag um 19 Uhr, morgen um 11 Uhr sowie am Montag um 19 Uhr. Veranstalter rufen zur Reservierung unter ☎ 07 11/94 57 13 60.

OB Zieger wird am Mittwoch vereidigt

Esslingen (red) – Oberbürgermeister Jürgen Zieger wird am 3. Dezember für seine dritte Amtszeit vereidigt und verpflichtet, wie gestern berichtet. Allerdings ist der 3. nicht der Dienstag, wie irrtümlich gemeldet, sondern der Mittwoch. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Neckar Forum, Saalöffnung ist bereits um 18.30 Uhr.

FRAGE DER WOCHE

Kann Huub Stevens den VfB noch retten?

Esslingen (sb) – Es ist ein stetes Kommen und Gehen beim VfB. Diese Woche hat Trainer Armin Veh seinen Hut genommen, weil ihn das Glück verlassen hat und der VfB mit bescheidenen neun Punkten auf dem letzten Tabellenplatz steht. Jetzt soll es zum zweiten Mal zur hintereinander Huub Stevens richten. Kann er den Abstieg erneut verhindern? Man darf auf die kommenden Wochen gespannt sein. Deshalb unsere heutige „Frage der Woche“: Kann Huub Stevens den VfB erneut vor dem Abstieg retten? Beantworten Sie unsere Frage mit „Ja“ oder „Nein“ und rufen Sie heute an unter 090 03-73 73 00.

(Kosten: 49 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, Mobilfunkpreise können abweichen). Wenn Sie anrufen, werden Sie von einer automatischen Bandansage aufgefordert, das Lösungswort zu nennen. Lösungsworte wären im konkreten Falle „Ja“ oder „Nein“. Nicht alle Telefonanrufer erhalten unsere Service-Nummer frei, worauf wir allerdings keinen Einfluss haben.

ANZEIGE



Jeden Tag eine neue Überraschung: www.sparkassen-weihnachtswelt.de

Jetzt funkelt's auch im Internet – mit der Sparkassen-Weihnachtswelt

Adventskalender, Online-Spiele, Angebote und mehr. Gleich reinklicken!



Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

ihre Filiale vor Ort • www.ksk-es.de • 0711 398-5000

ESSLINGER TAGEBUCH

Senioren-Fahrtengruppe Zell

Am Donnerstag, 4. Dezember, startet der Bus um 8.30 Uhr am Rathaus Zell zur letzten Tagesfahrt im Jahr 2014 wieder unter dem Titel „Fahrt ins Blaue“. Es gibt zwei Führungen in der Region und das Mittagessen bei Wessels in Bonlanden. Der feierliche Jahresabschluss findet traditionell im „Waldhorn“ in Plochingen mit kurzem Jahresrückblick, kleinen Geschenken und einem Videofilm in gemütlicher Runde statt. Nähere Infos unter ☎ 36 64 69 oder ☎ 36 63 63.

Orgelkonzert Christuskirche Zollberg

Heute, Samstag, findet in der Christuskirche um 18 Uhr ein Orgelkonzert mit Alexander Krasyuk statt. Eine musikalische Zeitreise – Klassik begegnet Pop. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

SV 1845 Esslingen

Es kann vorweihnachtlich geschnuppert werden. Ab Mittwoch, 3. Dezember, bis Donnerstag, 18. Dezember, kostenlos. Fitness allround gibt es montags von 19 bis 20 Uhr in der Klaraanlage, mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Pliensauschule und donnerstags von 20 bis 21 Uhr in der Klaraanlage. Aktiv älter werden heißt es montags von 18 bis 19 Uhr in der Klaraanlage, dienstags von 17.25 bis 18.25 Uhr in der Waldorfschule und mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Kleinturnhalle in Weil.

VDK Ortsverband Esslingen

Der VDK Ortsverband trifft sich am Dienstag um 11.30 Uhr im Höhenhotel Jägerhaus zum letzten Stammtisch in diesem Jahr. Das Höhenhotel erreicht man mit der Buslinie 108 um 10.17 Uhr, 10.47 Uhr sowie um 11.17 Uhr vom ZOB Esslingen aus.

Pebra-Rentner

Die Rentnerinnen und Rentner der Firma Pebra treffen sich wieder am Dienstag, 2. Dezember, ab 15 Uhr im Gasthaus Löwen in Altbach.

1926/27/28 RSKN

Die Angehörigen der Jahrgänge treffen sich am Dienstag, 2. Dezember, um 11.30 Uhr im Hotel Kelter zum Mittagessen und gemütlichen Beisammensein.

TEAM Esslingen

Zum Auswärtsspiel der ersten Mannschaft, das am morgigen Sonntag in Hohenems/Österreich stattfindet, wird ein Bus eingesetzt. Die Abfahrt ist um 13 Uhr am Waldheim auf dem Zollberg. Für Getränke und Vesper ist gesorgt. Der Fahrpreis beträgt 15 Euro.

OGV Oberesslingen

Der Winter hält Einzug in den Gärten. Jetzt haben die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Oberesslingen Zeit, das Gartenjahr Revue passieren zu lassen. Dafür trifft man sich morgen, Sonntag, um 15 Uhr im Gasthaus zum Ochsen in Aichwald-Aichelberg zum gemütlichen Beisammensein.

Weingärtner-Liederkranz

Am Montag, 1. Dezember, findet ab 20 Uhr im Sportheim Sirnau eine Ausschuss-Sitzung statt.

Ev. Johanneskirchengemeinde

Am heutigen Samstag laden Helga Pfirrmann und Hedi Didrigkeit von der Johanneskirchengemeinde ab 19.30 Uhr zum Jahresabschluss des „Geselligen Abends“ ins Gemeindehaus, Neckarstraße 84, ein.

Kleintierzüchterverein RSK

Heute, Samstag, und morgen findet in der alten Kelterturnhalle in Sulzgries die diesjährige Lokalschau statt. Beginn ist am Samstag um 16 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr. Gezeigt werden Kaninchen und Geflügel. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Landfrauen Wäldenbronn

Am Montag, 1. Dezember, hält Bernd Spanbalch ab 14 Uhr in der Kelter Wäldenbronn einen Vortrag über Bienen im Haibachtal. Dazu gibt es Kaffee und süße Stuckele.

Kaninchen und Geflügelreunde

Am Samstag, 6. Dezember, findet im Vereinshaus der Kaninchen und Geflügelreunde Esslingen Z 306 in der Pliensauvorstadt um 17 Uhr die Monatsversammlung statt. Anschließend ist die Jahresabschlussfeier. Teilnehmer hierfür tragen sich in die Liste ein, die im Schaukasten am Vereinsheim aushängt.